

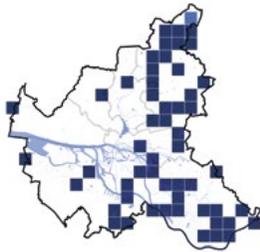
## Fischotter | *Lutra lutra*



Jan Piecha/Aktion Fischotterschutz e.V.

### Steckbrief

- Körper ca. 90 cm lang
- behaarter, runder Schwanz, ca. 40 cm lang
- bis 12 kg schwer
- schlanker, marderartiger Körperbau
- Hinter- und Vorderfüße mit Schwimmhäuten



### Schutzstatus

- EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie Anhang II, IV
- streng geschützt nach § 44 BNatSchG
- ganzjährig geschont nach BJagdG
- Rote Liste Hamburg: Gefährdet



Jan Piecha/AFS e.V.

Fischotter-Kot, häufig mit erkennbaren Fischschuppen

### Weitere Merkmale

Der flinke und dämmerungsaktive Otter verrät sich durch seinen deutlich nach Fisch riechenden Kot und Trittsiegel am Ufer.

## Neue Wasserbewohner in Hamburg

Mehr als 200 Jahre nachdem der Biber am Unterlauf der Elbe bei Hamburg ausgerottet wurde, kehrt er gemeinsam mit dem Fischotter zurück. Die neuen, alten Mitbewohner unserer Gewässer sind weiterhin gefährdet und stehen unter einem strengen Schutz.

Neben Biber und Fischotter breiten sich in Hamburg auch invasive, gebietsfremde Arten aus. Diese Wasserbewohner aus Nord- und Südamerika – Bisam und Nutria – teilen sich ihren Lebensraum mit Biber und Fischotter. Alle vier Arten treten nebeneinander in den Hamburger Gewässern auf.

Dieses Faltblatt gibt einen Überblick über die Verbreitung der wasserbewohnenden Säugetiere Hamburgs, ihre Unterscheidungsmerkmale, den Schutzstatus und listet Ansprechpartner:innen auf.

### Ansprechpartner:innen

Bei Fragen, Beobachtungen oder Schäden

#### Biber

biber@loki-schmidt-stiftung.de | 040 / 2 84 09 98 34

#### Fischotter

hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de |  
040 / 4 28 40 38 35

#### Nutria & Bisam

invasive-arten@bukea.hamburg.de

[www.hamburg.de/biber-in-hamburg/](http://www.hamburg.de/biber-in-hamburg/)  
[www.hamburg.de/invasive-arten/](http://www.hamburg.de/invasive-arten/)

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Amt für Naturschutz und Grünplanung  
Abteilung Naturschutz  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
naturschutz@bukea.hamburg.de  
V.i.S.d.P.: Eva-Lotte May

Redaktion: Dr. Hannes Hoffmann, Tobias Langguth  
Verbreitungskarten und Legende: Artenkataster Hamburg  
([www.hamburg.de/artenkataster/](http://www.hamburg.de/artenkataster/))  
Tier-Zeichnungen: Loki Schmidt Stiftung  
Titelbild: AdobeStock, Krzysztof Wiktor  
Stand: 2. Auflage, Juni 2023



## BIBER, FISCHOTTER, NUTRIA & BISAM

Neue, alte Bewohner der  
Hamburger Gewässer

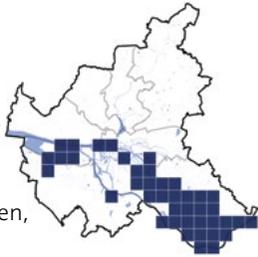
## Biber | *Castor fiber*



Loki Schmidt Stiftung

### Steckbrief

- Körper 80 – 100 cm lang
- schuppiger, kellenförmiger Schwanz, 30 – 35 cm lang
- 17 – 32 kg schwer
- gedrungener Körperbau
- Hinterfüße mit Schwimmhäuten, Vorderfüße mit 5 Fingern



### Schutzstatus

- EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie Anhang II, IV
- streng geschützt nach § 44 BNatSchG (auch Burgen und Dämme)
- Rote Liste Hamburg: Stark gefährdet



Loki Schmidt Stiftung

Typisch angenagter Baumstamm

### Weitere Merkmale

Biber sind vor allem in der Dämmerung und nachts aktiv. Charakteristisch für die Vegetarier sind der Bau von Biberburgen und -dämmen sowie Baumfällungen.

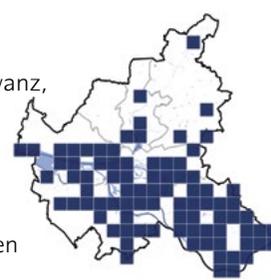
## Nutria | *Myocastor coypus*



Bärbel Franzke

### Steckbrief

- Körper 45 – 65 cm lang
- kaum behaarter, runder Schwanz, 30 – 45 cm lang
- 4 – 10 kg schwer
- lange, weiße Tasthaare
- auffällige, orange Nagezähne
- Hinterfüße mit Schwimmhäuten



### Schutzstatus

- Invasive Art nach EU-Verordnung Nr. 1143 / 2014
- jagdbar gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3 HmbJagdG



Jiří Bohdal

Gut zu erkennen: Der fast nackte, runde Schwanz

### Weitere Merkmale

Die tag- und nachtaktiven Nutrias sind überwiegend Vegetarier. Als Unterschlupf graben Nutrias Erdhöhlen in die Uferböschung. Im Unterschied zu Bibern liegen die Eingänge über Wasser.

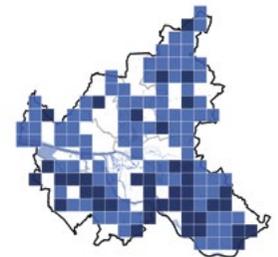
## Bisam | *Ondatra zibethicus*



Loki Schmidt Stiftung

### Steckbrief

- Körper 25 – 35 cm lang
- beschupppter, seitlich abgeflachter Schwanz, 20 – 25 cm lang
- 1 – 2 kg schwer
- keine Schwimmhäute
- rattenartiger Körperbau



### Schutzstatus

- Invasive Art nach EU-Verordnung Nr. 1143 / 2014
- jagdbar gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3 HmbJagdG



Frank Hecker

Eingang zum Bisam-Bau (bei Niedrigwasser)

### Weitere Merkmale

Der Bisam ist tag- und dämmerungsaktiv. Er gräbt gerne Bauten in die Uferböschung. Ist dies nicht möglich, errichtet er Schilfburgen. Der Eingang liegt häufig unter Wasser.